

Informationen gemäß EU-Trinkwasserrichtlinie und deutscher Trinkwasserverordnung

Stand: 2026



**Wasserverband
| Wittlage |**

Informationen gem. EU- Trinkwasserrichtlinie und deutscher Trinkwasser- verordnung

- Die in 2021 novellierte EU-Trinkwasserrichtlinie enthält eine Reihe von Informationspflichten, die die Wasserversorger gegenüber ihren Kunden zu erfüllen haben.
- Die Umsetzung der neuen EU-Vorgaben in nationales Recht erfolgte durch Novellierung der Trinkwasserverordnung.
- Mit Wirkung vom 24. Juni 2023 gilt die [Zweite Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung](#).
- § 46 dieser neuen Trinkwasserverordnung für bestimmte Informationen deren internetbasierte Veröffentlichung vor. Dem kommen wir an dieser Stelle nach.
- Sie können die nachfolgende Präsentation „durchblättern“ und für weiterführende Informationen die dort markierten Links anklicken. Dadurch werden Sie auf die entsprechenden Seiten unseres Internet-Auftritts bzw. auf externe Seiten Dritter weitergeleitet.
- § 45 der neuen Trinkwasserverordnung sieht für bestimmte Informationen deren Veröffentlichung in Textform vor. Diese Informationen entnehmen Sie Ihrer Wasserrechnung und einem entsprechenden Flyer, der Ihnen mit der Jahresrechnung zugeht.

Der Wasserverband Wittlage:

Wer ist Mitglied und wer entscheidet?

- Der Wasserverband Wittlage ist ein Zweckverband nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG).
- Der Verband dient dem öffentlichen Interesse und dem Nutzen seiner Mitglieder, ohne Gewinnerzielungsabsicht.
- Die Aufgabe des Verbandes ist die Beschaffung und Bereitstellung von Wasser für die Gemeinden Bad Essen, Belm, Bohmte und Ostercappeln sowie die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser in den Gemeinden Bad Essen, Belm, Bissendorf, Bohmte und Ostercappeln.
- Höchstes Organ des Wasserverbandes Wittlage ist die Verbandsversammlung, der die von den verbandsangehörigen Kommunen gewählten Bürgermeister sowie weitere von deren Kommunalparlamenten bestellte Verbandsvertreter angehören.
- Die Verbandsversammlung wählt den Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter, setzt den Geschäftsführer ein, entscheidet über die Satzungen, als da wären Verbandssatzung, Haushaltssatzung, Wasserversorgungssatzung, Abwasserentsorgungssatzung, sowie Wasserabgabensatzung und Abwasserabgabensatzung, mit denen die Gebühren festgelegt werden.

Unser Trinkwasser- versorgungsgebiet

- Das Trinkwasserversorgungsgebiet des Wasserverbandes Wittlage umfasst die Flächen der Gemeinden Bad Essen, Belm, Bohmte und Ostercappeln, insgesamt also rund 360,86 m².
- Der Wasserverband Wittlage unterhält in diesem Gebiet
 - 29 Brunnen
 - 8 Wasserwerke
 - 6 Hochbehälter und Speicher
 - 6 Druckerhöhungsstationen
- Für die Gemeinde Bissendorf besteht seit 2021 ein Betriebsführungsvertrag. Demnach betreut der Wasserverband Wittlage innerhalb der Gemeinde Bissendorf ca. 60 km Trinkwasser-Leitungsnetz und 2.300 Hausanschlüsse. Der Bereich Bissendorf wird von den Verbandsmitarbeitern am Wasserwerk Belm betreut.
- Insgesamt versorgt der Wasserverband Wittlage derzeit also 54.400 Menschen mit Trinkwasser.

Unsere Infrastruktur

- Der Wasserverband Wittlage hält eine umfangreiche Infrastruktur vor, um die Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Trinkwasserversorgung in seinem Verbandsgebiet zu gewährleisten
- Wir gewinnen unser Trinkwasser ausschließlich aus dem Grundwasser und bereiten es mit Hilfe von Belüftung und Filtration auf.
- Wir beliefern auf rd. 361 km² ca. 54.400 Einwohner sowie Betriebe und öffentliche Einrichtungen über ein ca. 700 km langes Hauptleitungsnetz mit Trinkwasser.
- Bei einem Anschlussgrad von deutlich über 98 % liefern wir etwa 3,6 Mio. Kubikmeter/Jahr mit einer Abgabe von im Mittel ca. 11.500 m³/Tag (Spitzenabgabe etwa 14.500 m³/Tag).

Wir fördern Grundwasser aus der Region

- Wir gewinnen das von uns genutzte Grundwasser aus 29 eigenen Tiefbrunnen. Zum Schutz des als Rohwasser für die Wasserversorgung dienenden Grundwassers sind behördlicherseits die Wasserschutz- und Wassergewinnungsgebiete
 - Lintorf
 - Glanebachtal
 - Harpenfeld
 - Dahlinghausen
 - Hunteburg
 - Bohmte
 - Engter-Niewedde
 - Belm-Nettetal
 - Belm Schinkel

festgesetzt und ausgewiesen worden. In diesen Gebieten liegen unsere bis zu 191 m tiefen Brunnenbohrungen.

Wir sind
regional vernetzt

- Darüber hinaus bezieht der Wasserverband Wittlage seit 2020 auch Trinkwasser von den Stadtwerken Osnabrück.
- Von der eigens dafür errichteten Pumpstation in Wallenhorst-Rulle fließen jährlich 600.000 m³ in das Wasserwerk Engter-Niewedde, das der Wasserverband Wittlage gemeinsam mit dem Wasserverband Bersenbrück betreibt.
- Die Bad Essener Ortslage Büscherheide bezieht ihr Trinkwasser über den Hochbehälter Limberg (Börninghausen) von den Stadtwerken Preußisch Oldendorf.

Wir arbeiten
ressourcenschonend
und nachhaltig

- Auch bei der Grundwasserentnahme wirtschaften wir nachhaltig: Die jährliche Fördermenge liegt deutlich unter der Menge des neu gebildeten Grundwassers. So stellen wir sicher, dass auch zukünftigen Generationen ausreichend Grundwasser zur Verfügung steht.
- Die kartografische Darstellung unserer Trinkwasserschutz- und Trinkwassergewinnungsgebiete lässt sich unter den Umweltkarten des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz (umwelt.niedersachsen.de) einsehen

Wir bereiten Trinkwasser durch Belüftung und Filtration auf

- Die Grundwasserkörper, aus denen wir unser Wasser fördern, weisen unterschiedliche geologische Beschaffenheiten auf. Deshalb ist auch die Zusammensetzung der Wässer in Hinblick auf seinen Mineralgehalt unterschiedlich.
- Zudem enthalten unsere Wasservorkommen Eisen- und Manganbestandteile, die in einem einfachen Aufbereitungsverfahren mit Hilfe von Kiesfiltern entfernt werden. Dabei wird dem Wasser Luft bzw. Sauerstoff zugesetzt, was zur Oxidation des gelösten Eisens und Mangans führt.
- Selbstverständlich erfüllt das von uns abgegebene Trinkwasser sämtliche gesetzlichen Anforderungen Es kann jederzeit unbedenklich zum Trinken, für die Zubereitung von Speisen einschließlich Säuglingsnahrung, für die Körperpflege, den Haushalt und weitere Nutzungen verwendet werden.
- Weiter Infos zu Mineralgehalt, Zusatz- und Aufbereitungsstoffen unter <https://www.wv-wittlage.de/trinkwasser/analysen>

Wir unterhalten und erneuern kontinuierlich unsere Netze und Anlagen

- Durch kontinuierliche Instandhaltung und Netzerneuerung können wir die Wasserverluste in unserem Netz auf ein Minimum reduzieren
- Die Wasserverlustrate nach DVGW-Arbeitsblatt W 392 beträgt derzeit rd. $0,0871 \text{ m}^3 / (\text{km} \times \text{h})$.
- Dies ist nach den Regeln des DVGW bei unserer Versorgungsstruktur als mittlere Verlustrate zu bewerten.
- Sie erklärt sich aus der weitläufigen Infrastruktur im ländlichen Raum sowie durch die Entwicklung des Versorgungsgebietes (Beitritt der Gemeinde Bohmte/Ortslage Bohmte und der Gemeinde Belm). Dem wird durch laufende und bevorstehende Sanierungsmaßnahmen Rechnung getragen.
- Die Sanierungsrate unseres Leitungsnetzes beträgt aktuell 5 km/a.

Wir setzen auf Qualität und Risikominimierung

- Der Wasserverband Wittlage ist seit dem Jahr 2003 für den Bereich Wasser und Abwasser nach ISO 9001 zertifiziert. <https://www.wv-wittlage.de/verband/qualitaetsmanagement>
- Es werden regelmäßig Überwachungsaudits in allen Betriebsbereichen durchgeführt. Damit wird die Wirksamkeit des Qualitäts- und Risikomanagementsystems überprüft, aufrechterhalten und kontinuierlich weiterentwickelt.
- Weiterhin wird dadurch die Umsetzung der Anforderungen der ISO 9001 und ISO 50001 nachgewiesen. Hierbei werden die Prozesse, die Produkte, die erbrachten Dienstleistungen, wie auch die technischen Anlagen betrachtet.

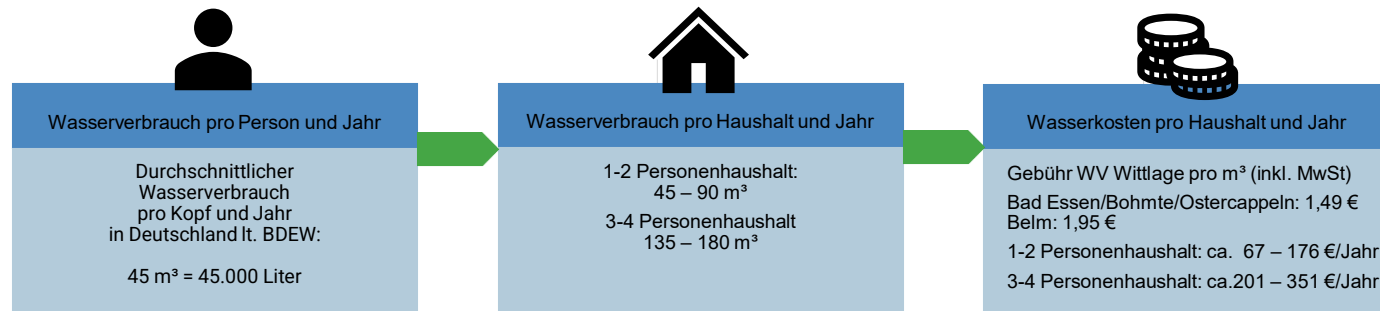
Wir arbeiten
wirtschaftlich und
ohne Gewinn-
erzielungsabsicht

- Unsere Gebühren für den Bezug von Trinkwasser setzen sich wie folgt zusammen:
 - zählergrößenabhängiger Grundgebühr
 - Mengengebühr bemessen an der gelieferten Wassermenge in m³
- Sie finden die aktuellen Gebühren (inkl. mobile Wasserversorgung über Standrohr oder Bauwasseranschluss sowie Hausanschlusskosten und Gartenwasserzähler) unter <https://www.wv-wittlage.de/infos>

Wasser –
frisch, rein und
preiswert



Trinkwasserkosten pro Haushalt



Hinweis:

Die Kosten sind auf Basis von Durchschnittswerten ermittelt. Die tatsächlichen individuellen Haushaltskosten können sich unterscheiden.

Hinzu kommen zudem die verbrauchs-unabhängigen Kosten für Anschluss bzw. Wasserzähler.

Wasserverband Wittlage 2026

Wasserinfos rund ums Haus

- Unsere aktuellen trinkwasserbezogenen Verbraucherempfehlungen finden auf unserer Homepage und auf den Webseiten von [BDEW^{1\)}](#), [DVGW^{2\)}](#) und [UBA^{3\)}](#) eventuell ebenfalls ergänzen
- Ordnungsgemäße Erstellung von Hausanschlüssen
<https://www.wv-wittlage.de/trinkwasser/hausanschluesse>
- Informationen zu Gartenwasserzählern
<https://www.wv-wittlage.de/infos>
- Informationen des Landkreises Osnabrück zum Betrieb privater Pools
<https://www.wv-wittlage.de/infos>

¹⁾Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft

²⁾Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches

³⁾Umweltbundesamt

Was steckt im Wasser?

- Die Wasserhärte wird durch Calcium bestimmt. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Bestandteil des Wassers.
- Die Menge der im Wasser gelösten Calcium-Ionen bestimmt den Härtebereich des Wassers. Calcium ist neben anderen Mineralien natürlicher Bestandteil der Erdkruste und somit auch unseres aus dem Grundwasser geförderten Trinkwassers.
- Härtebereich 1 (weich):
weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter: 0° - 8,4° d.H. (≈ ca. 60 mg/l)
- Härtebereich 2 (mittel):
1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter: 8,4° - 14° d.H. (≈ ca. 60 bis 100 mg/l)
- Härtebereich 3 (hart):
mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter: < 14° d.H (über ca. 100 mg/l)
- Die Härte unseres Trinkwassers unterscheidet sich in den verschiedenen Ortslagen im Versorgungsgebiet.
- Informationen zu Wasserhärte und Inhaltsstoffen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.wv-wittlage.de/trinkwasser/analysen>